

Nackter Schock am Königsufer: Mann belästigt Teenagerinnen!

Nackter Mann belästigt Jugendliche am Königsufer in Dresden: Polizei sucht Zeugen nach skandalösem Vorfall am 15. Juni 2025.



Königsufer, 01097 Dresden, Deutschland - Ein erschreckender Vorfall ereignete sich am Freitagabend, dem 15. Juni 2025, am Königsufer in Dresden. Ein 34-jähriger deutscher Mann ließ sich nackt zu einer Gruppe von 14-jährigen Mädchen nieder, was für Aufregung sorgte. Zeugen, darunter Jugendliche und Passanten, forderten ihn energisch auf, sich aus dem Bereich zu entfernen. Der Mann folgte schließlich dieser Aufforderung und zog sich vom Königsufer zurück. Die Polizei konnte den Verdächtigen kurze Zeit später in der Nähe festnehmen. Wie **t-online** berichtet, hat dieser Vorfall die Gemüter in der Stadt stark erregt und wirft ein Schlaglicht auf ein wachsendes Problem.

Doch das ist nicht der einzige alarmierende Vorfall in der Region. Am gleichen Tag in der Früh wurde ein 11-jähriges Mädchen im Stadtteil Dobritz in Dresden sexuell belästigt. Während sie auf einem Gehweg zwischen dem Dobritzer Weg und der Pirnaischen Landstraße unterwegs war, näherte sich ein unbekannter Mann von hinten, berührte sie unsittlich und verfolgte sie ein Stück. Die Nötigung endete erst, als eine ältere Frau dazwischen ging und das Mädchen zur nächsten Haltestelle begleitete. Hierbei wird ebenfalls nach Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise zur Beschreibung des Täters geben können. Dieser wird als etwa Mitte 30, schlank und circa 1,75 Meter groß beschrieben. Details zur Bekleidung und äußerlichen Merkmalen sind ebenfalls vorhanden, und alle Hinweise können an die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer 03514832233 gemeldet werden. Die Informationen stammen von **Tag24**.

Wachsende Sorgen um sexuelle Belästigungen

Die anhaltenden Berichte über sexuelle Belästigungen und Übergriffe auf Kinder und Jugendliche machen nicht nur die Stadt Dresden, sondern auch die gesamte Bundesrepublik besorgt. Das Bundeskriminalamt (BKA) hat in seinem aktuellen Lagebild einen signifikanten Anstieg der Fallzahlen bei Sexualdelikten gegen Minderjährige festgestellt. Allein in den Jahren 2023 wurden 16.375 Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern registriert, was einen Anstieg von 5,5 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Alarmierend ist auch, dass von diesen Fällen etwa 18.497 Kinder unter 14 Jahren betroffen waren, was eine Steigerung von 7,7 % darstellt. Über 50 % der Täter sind in vorbestehenden Beziehungen zu den Opfern, sodass es oft nicht unbekannte Dritte sind, die Übergriffe verüben. Diese beunruhigenden Trends haben die Bundesregierung dazu veranlasst, Lösungsansätze zu diskutieren, wie **BKA** darlegt.

In Anbetracht solcher Vorfälle sind präventive Maßnahmen gefordert. Bundesinnenministerin Nancy Faeser betont die

Wichtigkeit der Aufklärung und der Schaffung eines sicheren Umfeldes, sowohl im realen als auch im digitalen Raum. Eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schulen und sozialen Einrichtungen wird als eine Schlüsselstrategie angesehen, um Kinder und Jugendliche besser zu schützen und ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, sich gegen Übergriffe zu wehren.

Insgesamt ist klar, dass durch ein gemeinsames Vorgehen von Behörden und der Gesellschaft eine wirksame Antwort auf diese Herausforderung gefunden werden muss. Die Sorgen um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen in Dresden und anderswo sind nach wie vor hoch, und die Ereignisse der letzten Tage sollten als Weckruf verstanden werden, um proaktive Schritte einzuleiten.

Details	
Ort	Königsufer, 01097 Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.t-online.de• www.tag24.de• www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net